

§ 20a PAuswG — Hoheitliche Berechtigungszertifikate

Personalausweisgesetz

Stand: 01.07.2021 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

- (1) Zur Identitätsfeststellung berechnigte Behörden erhalten hoheitliche Berechnigungszertifikate, die ausschließlich für die hoheitliche Tätigkeit der Identitätsfeststellung zu verwenden sind.
- (2) Personalausweisbehörden und der Ausweishersteller erhalten hoheitliche Berechnigungszertifikate. Umfang und Inhalt der in Satz 1 genannten hoheitlichen Berechnigungszertifikate bestimmen sich durch die auf Grund dieses Gesetzes den Personalausweisbehörden und dem Ausweishersteller jeweils zugewiesenen Zuständigkeiten.
- (3) Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik erhält hoheitliche Berechnigungszertifikate zur Qualitätssicherung anhand von Testausweisen.

Zitiervorschlag: § 20a PAuswG

Quelle: Bundesamt für Justiz, abgerufen 02.07.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bundesgesetzblatt

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/PAuswG/20a>